

Pressemitteilung

Netzwerk Lebendige Gärten

**Zu Besuch im Naturschaugarten Himmelstadt und
im Landgarten Steinmetz**



Foto Uwe Schlosser

Mit seinem Projekt Netzwerk Lebendige Gärten wirbt der BUND Naturschutz nicht nur in Marktheidenfeld für Lebendige Gärten statt Steinwüsten. In Marktheidenfeld ist an den Mainwiesen auf Initiative der Ortsgruppe bereits im Frühjahr eine Blühfläche entstanden, weitere Aktionen folgen im Herbst. Auf einer Exkursion nach Himmelstadt konnten nun die Teilnehmer an praktischen Beispielen erleben, welche Vielfalt und Möglichkeiten naturnahe Gärten bieten.

Eineinhalb Stunden lang führte der Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege, Hilmar Keller, die interessierte Gruppe durch den Naturschaugarten in Himmelstadt. Herr Keller erläuterte dabei die Entstehungsgeschichte des Schaugartens und die Grundlagen des Naturgartens. Anschließend präsentierte er die einzelnen Elemente des Gartens: Schotterrassen und Pflasterfugen, Duftpflanzen und Kräuter, Totholzbiotop, Wildstaudenbeet, Wildblumensäume, Wildstrauchhecke, Obstwiese, Blumenwiese und Blumenrasen, Nutzgarten. Ein Büchertisch rundete das Angebot ab. Wäre der Anschlusstermin im Landgarten der Familie Steinmetz nicht gewesen, hätte die Gruppe noch viel Zeit hier verbringen können.

Marktheidenfeld,
17.09.2018

PM der BN Kreisgruppe
Main-Spessart

Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel./Fax: 09391-8892
Email: bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Wir sind ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern

Umweltbildung
.Bayern

**Unser Umweltbil-
dungsprojekt 2018**

Klima.Natur.Mensch



Bankverbindung:
Sparkasse
Mainfranken-Würzburg
IBAN
DE 78 7905 0000 0240 4428 22
BIC
BYLADEM1SWU



Foto Conni Schlosser

Auf der anderen Mainseite begrüßte Frau Steinmetz die Exkursionsteilnehmer mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Gestärkt konnte sich die Gruppe auf die neuen Eindrücke einstellen, den vielen Geschichten zur Entstehung des Landgartens lauschen und den Garten erkunden. Auch hier war man beeindruckt von der Vielfalt an Pflanzen, Gestaltungselementen, Gartenräumen. Unverständlich, wie man die in Mode gekommenen Stein- und Schottergärten so einem Paradies vorziehen kann!

Die nächste Veranstaltung der BUND Naturschutz Ortsgruppe Marktheidenfeld führt am Freitag, 5. Oktober nach Veitshöchheim. Dort wird das Biodiversitätskonzept der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau vorgestellt. Anmeldungen und weitere Informationen in der BN-Geschäftsstelle, 09391 8892, bn-msp@t-online.de.